

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 14.02.2004 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehängt haben.

Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Ausschreibungen	
• VOB	2 bis 7
• VOL	
• VOF	8 bis 18
Satzungen	
Veränderungssperren	
Bauleitpläne	19
Planfeststellungsverfahren	20 bis 23
Tagesordnung des Rates	
Sonstige Bekanntmachungen	24 bis 29

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 16.02.04**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Gebäudemanagement (GMW)** sollen vergeben werden:

1) Hochbauarbeiten

Zoo Wuppertal, Umgestaltung der Braunbärenanlage

- 220 m³ Fundament- und Mauerschalung
- 45 m³ Beton liefern und einbauen
- 8 to Baustahl liefern und einbauen
- 155 m² Verblendmauerwerk aus Muschelkalk
- 28 m³ WU-Beton liefern und einbauen

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:
Fachliche Informationen erteilt:

B 45/04
Beginn: 15. KW 04
Fertigstellung: 55 Arbeitstage
5,00 EUR
05.03.04 - 10:00 Uhr
03.04.04
GMW-FB1, Herr Hassler,
Tel. (0202) 5 63-66 59

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 16.02.04**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das Gebäudemanagement (GMW) sollen vergeben werden:

2) Elektroarbeiten DIN 18382

Realschule Helmholtzstr. in Wuppertal-Elberfeld

- 2 Stück Elektroverteilungen
- 3 Stück Potentialausgleichschienen
- 370 m Potentialausgleichsleitung
- ca. 25 Stück Anschlüsse Potentialausgleich
- ca. 180 m Kabelbühne/Gitterbahn
- ca. 400 m Installationsrohr/Kanal
- ca. 58 m Brüstungskanal

- ca. 70 Stück Kernbohrungen
- ca. 400 m Kabel in Erdreich
- ca. 12000 m Installationsleitung
- ca. 400 Stück Installationsgeräte
- ca. 160 Stück Leuchten
- 1 Stück Zentralbatteriesystem
- 1 Stück Unterstation
- ca. 30 Stück Sicherheits-/Rettungszeichenleuchten
- ca. 130 m E30-Leitung
- ca. 320 m Brandmeldeleitung
- 1 Stück ELA-Anlage
- ca. 4 Stück Hausalarmtaster
- ca. 30 Stück Lautsprecher
- 1 Stück Datenschrank
- ca. 57 Stück Datendosen Cat 5
- ca. 4300 m Datenleitung
- ca. 12 Stück Telefonanschlusssdosen
- ca. 35 m Brandschutzkanal
- ca. 80 Stück Brandschottungen
- 1 Stück Blitzschutz ca. 500 m² Satteldach
- ca. 7 Stück Ableitungen
- ca. 10 Stück Nachtspeicher demontieren
- ca. 100 Stück Leuchten demontieren
- ca. 700 m Leitung demontieren und entsorgen
- ca. 60 Stück Labormöbel abklemmen
- 3 Stück Elektroverteiler in Laboren demontieren und entsorgen

Vergabe-Nr.:

B 40/04

Ausführungszeit:

Beginn: April 04

Fertigstellung: nach Baufortschritt

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:

15,50 EUR

Eröffnungstermin:

08.03.04 - 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:

06.04.04

Fachliche Informationen erteilt:

GMW-FB 2, Herr Kaltenborn,
Tel. (0202) 5 63-40 56

Der Oberbürgermeister

Die Stadt Wuppertal, Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Wegnerstr. 7,
42275 Wuppertal, schreibt aus:

Öffentliche Ausschreibung VOB

Die Vergabeunterlagen der nachfolgend aufgeführten Ausschreibungen können **ab Montag, dem 16.02.04**, unter Angabe des Ausschreibungsobjektes bei dem **Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76 oder 82, Wegnerstr. 7, 42275 Wuppertal**, gegen das genannte Entgelt angefordert bzw. zwischen 9.00 und 12.00 Uhr abgeholt werden.

Das Entgelt ist nur durch einen auf das Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, ausgestellten **Verrechnungsscheck** zu begleichen. Hierbei ist die Vergabe-Nummer, das Bauvorhaben und die ausgeschriebene Leistung zu vermerken.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin verschlossen unter Benutzung des farbigen Umschlags bei dem Ressort 401.36, Zentrale Vergabestelle, Zimmer 76, einzureichen.

Die Öffnung und Verlesung der eingereichten Angebote findet zu der angegebenen Zeit im o. g. Zimmer in Gegenwart etwa erschienener Bieter oder deren Bevollmächtigter statt.

Zahlungen und Sicherheitsleistungen erfolgen nach § 16 VOB-B in Verbindung mit den Ziffern 14 und 15 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wuppertal.

Die Baumaßnahmen unterliegen dem Tariftreugesetz Nordrhein-Westfalen (TariftG NRW). Danach müssen sich die Unternehmen und ggf. ihre Nachunternehmer vertragsstrafenbewehrt verpflichten, die am Ort der Baustelle einschlägigen Lohn- und Gehaltstarife zum tarifrechtlich vorgesehenen Zeitpunkt zu bezahlen, sowie die tariflich vorgeschriebene Arbeitszeit anzuwenden. Der Text des Tariftreugesetzes NRW und die bei der Ausführung der Leistungen anzuwendenden Tarifverträge sind im Internet zum Abruf bereitgestellt.

<http://www.tarifregister.nrw.de>

Die in den relevanten Wirtschaftszweigen/Gewerbebereichen dem Tarifregister des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vorliegenden, gültigen Tarifverträge erhalten Sie in Volltextversion in dem Unterpunkt „Tariftreugesetz“ durch Anklicken des entsprechenden Feldes.

Zum Öffnen der als pdf-Dateien abgelegten Tarifverträge ist einzugeben bei:

Benutzername: pdfZugang

Kennwort: treue2003

Der Gesetzestext des Tariftreugesetzes ist abrufbar unter:

<http://sgv.im.nrw.de/gv/frei/2003/Ausg1/AGV1-1.pdf>

Vergabebeschwerden sind zu richten an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 63, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Durch das **Ressort Straßen und Verkehr (104)** soll vergeben werden:

3) Abbrucharbeiten

Brücke Dorp in Wuppertal-Elberfeld

- ca. 4000 m² Baugelände zum Befahren freimachen
- ca. 700 m³ Mauerwerksbogenbrücke abbrechen und beseitigen einschl. einer Lockerungssprengung
- ca. 170 m³ Mineralgemisch als Auffüllung unter der Brücke einbauen und später wieder entfernen
- ca. 120 m³ Boden liefern und einbauen
- ca. 40 m³ Mutterboden liefern und einbauen

Vergabe-Nr.:
Ausführungszeit:

Entgelt für Ausschreibungsunterlagen:
Eröffnungstermin:
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:
Fachliche Informationen erteilt:

B 39/04
Beginn: März 04
Fertigstellung: 2 Monate
5,00 EUR
08.03.04 - 10:30 Uhr
06.04.04
R 104.43, Herr Trapp,
Tel. (0202) 5 63-55 29

Der Oberbürgermeister



EUROPÄISCHE UNION

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxemburg

Fax (+352) 29 29 44 619, (+352) 29 29 44 623, (+352) 29 29 42 670

E-Mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Internet-Adresse: http://simap.eu.int

VERGABEBEKANNTMACHUNG

Baufträge D
Lieferaufträge D
Dienstleistungsaufträge X

Vom Amt für amtliche Veröffentlichungen auszufüllen
Datum des Eingangs der Bekanntmachung _____
Aktenzeichen _____

Ist das Beschaffungsübereinkommen (GPA) anwendbar? NEIN JA X

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) OFFIZIELLER NAME UND ANSCHRIFT DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS

Name : Stadt Wuppertal - Gebäudemanagement	Herr Dr. Flunkert
Anschrift : Neumarktstraße 40	Postleitzahl 42103
Stadt/Ort Wuppertal	Land Bundesrepublik Deutschland
Telefon 0202 / 563 - 5959	Fax 0202 / 563 - 8548
Elektronische Post (E-Mail) siehe Anlage A	Internet-Adresse (URL)

I.2) NÄHERE AUSKÜNFTE SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe I.1 D siehe Anhang A X

I.3) UNTERLAGEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Siehe I.1 D siehe Anhang A X

I.4) ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Siehe I.1 D siehe Anhang A X

I.5) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS *

Zentrale Ebene D EU-Institutionen D
Regionale/lokale Ebene X Einrichtung des öffentlichen Rechts D Andere D

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Art des Bauauftrags (bei Bauaufträgen)

Ausführung D Planung und Ausführung D Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig D
mit welchen Mitteln, gemäß den vom
Auftraggeber genannten Erfordernissen

II.1.2) Art des Lieferauftrags (bei Lieferaufträgen)

Kauf D Miete D Leasing D Ratenkauf D Andere D

II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrags (bei Dienstleistungsaufträgen)

Dienstleistungskategorie **12**

II.1.4) Rahmenvertrag? * NEIN JA D

II.1.5) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber *

Ingenieurleistungen für Heizungs- / Lüftungs- und Sanitärtechnik (HLS-Technik) zur Sanierung des Wuppertaler Opernhauses.

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags

Ingenieurleistungen (technische Ausrüstung HOAI §73)

Die geplante Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahme zum mittelfristigen Funktionserhalt der Sanitär-, Heizungs- und Raumluftechnische Anlagen (RLT) im denkmalgeschützten Opernhaus ist umzusetzen.

Im Sanitärbereich ist besonders auf die Ertüchtigung der hygienischen Bedingungen in dem Feuerlösch- und Trinkwasserrohrnetz zu setzen.

Die vorhandene Dampfheizungsanlage der Verwaltung ist auf Warmwasserheizungsanlagen umzubauen.

Die Beheizung erfolgt weiter über zu sanierenden Ferndampfwärmetauscher.

Durch die Sanierung der Anlagen mit moderner Regeltechnik im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und RLT – Anlagen sowie der Einhaltung der akustischen Belange in den sensiblen Räumen der Bühnen soll eine Betriebskostenoptimierung erreicht werden. Dabei sind auch die Vorgaben aus einem vorliegenden Brandschutzgutachten einzubeziehen.

Geschätzte Gesamtkosten nach einem vorliegenden Gutachten zum mittelfristigen Funktionserhalt des Hauses:

Sanitäreanlagen netto	=	147.000.- €
Heizungsanlage netto	=	457.000.- €
RLT – Anlagen netto	=	1.435.500.- €

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung

Bundesrepublik Deutschland - Wuppertal

NUTS-Code *

II.1.8) Nomenklaturen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	74.22.40.00-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
Ergänzende Gegenstände	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D

II.1.8.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC) :

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

II.1.9) Aufteilung in Lose (Verwenden Sie für Angaben über Lose Anhang B in beliebiger Anzahl)

NEIN JA

Angebote sind möglich für ein Los mehrere Lose alle Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt (wo anwendbar)

NEIN JA

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (einschließlich aller Lose und Optionen, wenn anwendbar)

Leistungsbild technische Ausrüstung (HOAI Teil IX §73)

Sanitär (Anlagengruppe 1)

bis Leistungsphase 4 **optional Leistungsphasen 5 – 9**

Honorarzone II, Mindestsatz

Mit der besonderen Leistung in der Leistungsphase 3 „Raumbucherstellung“.

Heizung (Anlagengruppe 2)

bis Leistungsphase 4 **optional Leistungsphasen 5 – 9**

Honorarzone II, Mindestsatz

Mit der besonderen Leistung in der Leistungsphase 3 „Raumbucherstellung“.

RLT – Anlagen (Anlagengruppe 2)

Leistungsphasen 1 – 4 **optional Leistungsphasen 5 – 9**

Honorarzone III, Mindestsatz

Mit der besonderen Leistung in der Leistungsphase 1 Systemanalyse, (Klären der möglichen Systeme nach Nutzen, Aufwand, Wirtschaftlichkeit und Durchführbarkeit, in der Leistungsphase 3 „Raumbucherstellung“.

II.2.2) Optionen (falls anwendbar). **Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können** (falls möglich)

Auf die Optionen gemäß II.2.1. besteht **kein** Rechtsanspruch.

Voraussichtliche Entscheidung zur Wahrnehmung der Optionen : Abschluss der Leistungsphase 3

II.3) AUFTRAGSDAUER BZW. FRISTEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES AUFTRAGS

Entweder: Monate und/oder Tage (ab Auftragserteilung)

Oder: Beginn **07/2004** und/oder Ende **DD/DD/DDDD** (TT/MM/JJJJ)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten (wenn anwendbar)

Vertragserfüllungsbürgschaft (10% der Auftragssumme)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften (wenn anwendbar)

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

Standardformular 1 – DE

- Allgemeinen Vertragsbedingungen für freiberuflich Tätige – AVB – und Vertragsmuster der Stadt Wuppertal
- HOAI

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss (wenn anwendbar)

Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter (AVB nach III.1.2)

III.2) BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt

Die Verwendung der Bewerbungsunterlagen des Auftraggebers ist **zwingend** vorgeschrieben.

Bewerbungsunterlagen : erhältlich auf schriftliche Anforderung/per Mail bei der Zentralen Vergabestelle, Stadt Wuppertal, Herr Zillgens, Telefon 0202/563-6988, Fax 0202/563-8536, Mail reiner.zillgens@stadt.wuppertal.de.

Projekttitel : “ Sanierung des Wuppertaler Opernhauses – technische Ausrüstung “

Versand postalisch/als Word 2000- und PDF-Dokument (Anlagen) per E-Mail .

Weitere Bewerbungsunterlagen sind erwünscht (maximal 15 DIN A4 Seiten)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise

Mit der Bewerbung zwingend abzugeben :

- Auskunft, ob/auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen gemäß VOF § 7(2) mit Unternehmen bestehen
- Erklärung nach VOF § 4(4) für die abgefragten Ingenieurleistungen, dass diese Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.
- Nachweis/Bescheinigung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß VOF § 11 a-e vorliegen.
- Erklärung der Versicherungsgesellschaft einer EU-Haftpflichtversicherung, dass eine durchlaufende Jahresversicherung besteht und eine **-bei Vertragsabschluss zwingend vorzulegende Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckung Personenschäden 1.500.000,-€, Sonstiges 500.000,-€)-** ausgestellt wird.

Bei Arbeitsgemeinschaften **zwingend** : Versicherungsschutz in voller Höhe auf alle Mitglieder

Vor Zuschlagserteilung zwingend vorzulegen :

Der Bewerber und maßgeblich an der Leistung beteiligten Personen müssen bei Vertragsabschluss gemäß dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen vom 02.03.1974 (ÄndG. 15.08.1974) verpflichtet werden. (Bewerbungsbogenanlage)

Der Bewerber muss sich vor Auftragsvergabe von der Stadt Wuppertal die Kompatibilität der CAD – Planerstellung mit dem Auftraggeber zertifizieren lassen (Bewerbungsbogenanlage : Musteringenieurvertrag ,CAD–Richtlinien)

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Erklärungen gemäß VOF § 12(1) a + c **mit der Bewerbung zwingend** abzugeben :

- über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Kalenderjahren
- über den Umsatz entsprechend der gesuchten Dienstleistung in den letzten 3 Kalenderjahren vergleichbarer Objekte

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Nachweise gemäß VOF § 13(1)/(2) a-e +h **mit der Bewerbung zwingend** abzugeben :

- der beruflichen Befähigung des Bewerbers/der Führungskräfte des Unternehmens/der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen

- namentliche Benennung eines Projektleiters mit Angabe der Berufsqualifikation **und persönlichen Referenzen**, Berufserfahrung, , Position im Unternehmen, Sprachkenntnisse
 - getrennt über die in den letzten 3 Kalenderjahren erbrachten Leistungen in den geforderten Fachbereichen/ in der geforderten Größenordnung
 1. allgemein,
 2. entsprechend der geforderten Dienstleistung (Versammlungsstätte),
 3. speziell zu Kosten – und Terminsicherheit
- Anzugeben sind : Projekt, Bauherr mit Adresse/Ansprechpartner, Honorarzone, Projektgröße (BRI, BGF,.....) Planungszeit, Bauzeit, Gesamtzeitraum, Kosten, Projektstand, bearbeitete Leistungsphasen
- über das jährliche Mittel der in den letzten 3 Kalenderjahren Beschäftigten, Anzahl seiner Führungskräfte, derzeitige Auslastung, vorgesehene Personal für die geforderte Dienstleistungsdauer, Vertretungsregelung.
 - über Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung für die Dienstleistungen, Kompatibilität der EDV (CAD-Zertifizierung siehe III.2.1.1)

III.3) BEDINGUNGEN BETREFFEND DEN DIENSTLEISTUNGSaufTRAG

III.3.1) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten?

NEIN JA

- Zur Bewerbung sind zugelassen Ingenieure nach VOF § 23 (2 + 3)
- Juristische Personen (VOF § 23 (3), wenn der Projektverantwortliche die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt.

Wenn ja, Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- u. Verwaltungsvorschrift

- Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften (Land NRW)
- HOAI

III.3.2) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?

NEIN JA

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

Offenes Verfahren	<input type="checkbox"/>		
Nichtoffenes Verfahren	<input type="checkbox"/>	Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren	<input type="checkbox"/>
<u>Verhandlungsverfahren</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschleunigtes Verhandlungsverfahren	<input type="checkbox"/>

IV.1.1) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden? (nur Verhandlungsverfahren)

NEIN JA

Wenn ja, sind weitere Angaben unter Abschnitt VI „Andere Informationen“ zu machen

IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens (wenn anwendbar)

IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags (wenn anwendbar)

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag (wenn anwendbar)

Bekanntmachungsnummer im ABl.-Inhaltsverzeichnis

DDDD_S **DD**.**DDDDDDDD** vom **DD**/**DD**/**DDDD** (TT/MM/JJJJ)

IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen

Bekanntmachungsnummer im ABl.-Inhaltsverzeichnis

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen (wenn anwendbar)

Genaue Zahl bzw. mindestens **03** / höchstens

IV.2) Zuschlagskriterien

A) Der niedrigste Preis **D**
oder

B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich **X**

B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien (möglichst in der Reihenfolge ihrer Priorität) **D**

1. **Vorlage zwingend III.1.1 :** Vertragserfüllungsbürgschaft bei Vertragsabschluss.
III.2.1.1 : CAD-Zertifizierung vor Vertragsabschluss
Verpflichtungserklärung vor Vertragsabschluss

III.2.1.1 : Haftpflichtversicherungspolice-bei Vertragsabschluss.
2. Besondere Erfahrungen mit objektspezifischen Projekten (Kulturbaudenkmäler mit Versammlungsstätten, insbesondere Theater) unter besonderer Einbeziehung von Brandschutzaufgaben/Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung des termingerechten/wirtschaftlichen Bauens vergleichbarer Größenordnung.
3. Besondere Kenntnisse und Erfahrung in Bezug Wärmerückgewinnungsanlagen und wirtschaftliche Anlagentechniken
4. Besondere Erfahrung/fachliche Qualifikation eingesetzter Projektverantwortlicher/Mitarbeiter für die geforderte Dienstleistung unter Berücksichtigung von Schulungen, Weiterbildungen, Sprachkenntnissen, Kommunikationssicherstellung, örtlicher Präsenz (insbesondere Leistungsphase 8.
5. Akzeptanz einer vertragliche Formulierung der Kostenobergrenze.
6. Erfahrung mit öffentlichen Auftraggebern.
7. Preis im Spielraum der HOAI.

In der Reihenfolge ihrer Priorität NEIN **D** JA **X**
oder

B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien **D**

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber *

Vergabe – Nummer Zentrale Vergabestelle : (ZVS : Bitte Vergabe – Nr. eintragen)

IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen

Erhältlich bis **19.03/2004** (TT/MM/JJJJ)

Kosten (wenn anwendbar) **entfällt** _____ Währung **entfällt** _____

Zahlungsbedingungen und -weise **entfällt** _____

IV.3.3) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge** (nach der Verfahrensart offene Verfahren oder nichtoffene und Verhandlungsverfahren)

26/03/2004 (TT/MM/JJJJ) oder **45** Tage nach Versendung der Bekanntmachung

Uhrzeit (wenn anwendbar) **14:00 Uhr**

IV.3.4) **Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber** (nichtoffene und Verhandlungsverfahren)

Voraussichtlicher Zeitpunkt **Ende 05/2004** (TT/MM/JJJJ)

IV.3.5) **Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können**

ES	DA	DE	EL	EN	FR	IT	NL	PT	FI	SV	andere – Drittstaat
D	D	X	D	D	D	D	D	D	D	D	_____

IV.3.6) **Bindefrist des Angebots** (bei offenen Verfahren)

Bis **DDDD/DDDD** (TT/MM/JJJJ) oder _____ Monate und/oder _____ Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote

IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Entfällt

IV 3.7.1) **Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen** (falls anwendbar)

entfällt

IV.3.7.2) **Zeitpunkt und Ort**

Datum **DD/DD/DDDD** (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit _____

Ort _____

entfällt

ABSCHNITT VI: ANDERE INFORMATIONEN

VI.1) **IST DIE BEKANNTMACHUNG FREIWILLIG?**

NEIN **X** JA D

VI.2) **GEBEN SIE AN, OB DIESER AUFTRAG REGELMÄSSIG WIEDERKEHRT UND WANN VORAUSSICHTLICH ANDERE BEKANNTMACHUNGEN VERÖFFENTLICHT WERDEN** (falls anwendbar)

entfällt

VI.3) **STEHT DIESER AUFTRAG MIT EINEM VORHABEN/PROGRAMM IN VERBINDUNG, DAS MIT MITTELN DER EU-STRUKTURFONDS FINANZIERT WIRD?** *

NEIN **X** JA D

Wenn ja, geben Sie das Vorhaben/Programm und einen sachdienlichen Bezug an _____

VI.4) **SONSTIGE INFORMATIONEN** (falls anwendbar)

Vergabebeschwerdestelle :

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf ; Tel. 0211/475-3302,
Fax 0211/475-3989.

Auf Basis eines (Betriebs-) Gutachtens mit baulichen Untersuchungsanteilen für die zwei Baudenkmäler Opernhaus/Schauspielhaus ist die Stadt Wuppertal zu dem Ergebnis gekommen, das keines dieser Modell zu finanzieren ist. Die Gutachtenergebnisse wurden verwaltungsintern zu einem Minimalkonzept unter Einarbeitung eines später erstellten Brandschutzkonzeptes und Schadstoffgutachtens grundlegend abgeändert. Ein Wissensvorsprung (nach VOF § 6) ergibt sich nicht.

Die Auswahl für die 2.Stufe erfolgt nach den in II 2.1.1.3 genannten Eignungskriterien.

VI.5) DATUM DER VERSENDUNG DER BEKANNTMACHUNG 11.02.2004 (TT/MM/JJJJ)

ANHANG A

1.2) NÄHERE AUSKÜNFTEN SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name Stadt Wuppertal - Gebäudemanagement	Zu Hdn. Von Herr Ing. Johannes Caßens
Anschrift Neumarktstraße 40	Postleitzahl 42103
Stadt/Ort Wuppertal	Land Bundesrepublik Deutschland
Telefon 0202 / 563 - 5070	Fax 0202 / 563 - 8047
Elektronische Post (E-Mail) johannes.cassens@gmw.wuppertal.de	Internet-Adresse (URL)

1.3) UNTERLAGEN ZU DER VORLIEGENDEN BEKANNTMACHUNG SIND BEI FOLGENDER ANSCHRIFT ERHÄLTlich

Name Stadt Wuppertal – Zentrale Vergabestelle, R 401.36	Zu Hdn. Von Herr Dipl. – Ing. R. Zillgens .
Anschrift Wegener Str. 7	Postleitzahl 42 275
Stadt/Ort Wuppertal	Land Bundesrepublik Deutschland
Telefon 0202 / 563 - 6988	Fax 0202 / 563 - 8536
Elektronische Post (E-Mail) reiner.zillgens@stadt.wuppertal.de	Internet-Adresse (URL)

1.4) ANGEBOTE/TEILNAHMEANTRÄGE SIND AN FOLGENDE ANSCHRIFT ZU SCHICKEN

Name Stadt Wuppertal – Zentrale Vergabestelle, R 401.36	Zu Hdn. von Herr Dipl. – Ing. R. Zillgens
Anschrift Wegener Str. 7	Postleitzahl 42 275
Stadt/Ort Wuppertal	Land Bundesrepublik Deutschland
Telefon 0202 / 563 - 6988	Fax 0202 / 563 - 8536
Elektronische Post (E-Mail) entfällt	Internet-Adresse (URL)

ANHANG B: INFORMATION ÜBER LOSE

LOS Nr. DD

1) Nomenklaturen

1.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
Ergänzende Gegenstände	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D

1.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC) _____

2) Kurze Beschreibung _____

3) Umfang bzw. Menge _____

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung (falls anwendbar)

Ausführungsbeginn DD DD DDDD (TT/MM/JJJJ)

und/oder Zeitpunkt der Lieferung DD DD DDDD (TT/MM/JJJJ)

LOS Nr. DD

1) Nomenklaturen

1.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)*

	Hauptteil	Zusatzteil (falls anwendbar)		
Hauptgegenstand	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
Ergänzende Gegenstände	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D
	DD.DD.DD.DD-D	DDDD-D	DDDD-D	DDDD-D

1.2) Andere einschlägige Nomenklaturen (CPA/NACE/CPC) _____

2) Kurze Beschreibung _____

3) Umfang bzw. Menge _____

4) Unterschiedlicher Ausführungsbeginn/Zeitpunkt der Lieferung (falls anwendbar)

Ausführungsbeginn DD DD DDDD (TT/MM/JJJJ)

und/oder Zeitpunkt der Lieferung DD DD DDDD (TT/MM/JJJJ)

* Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben

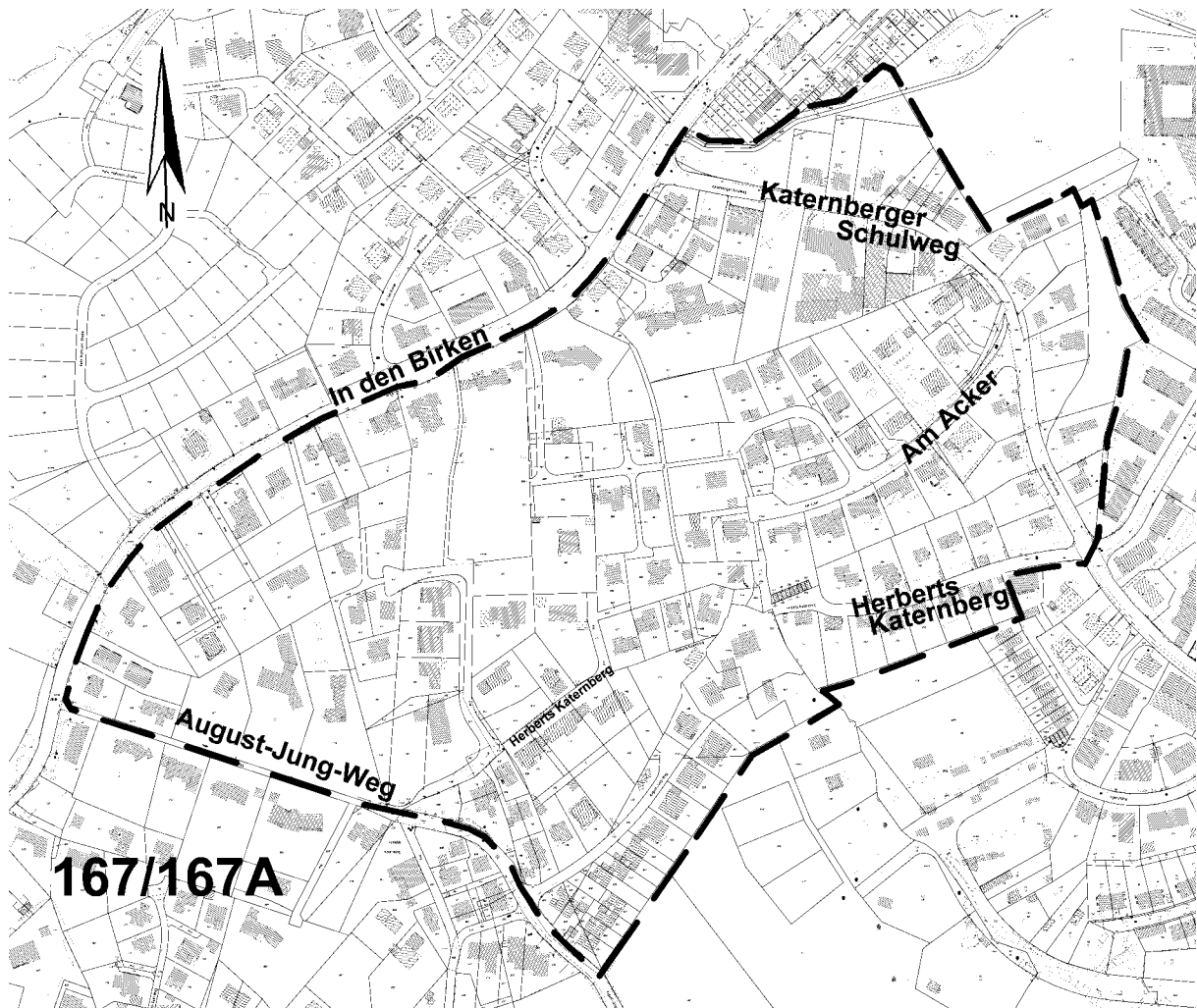
..... (Verwenden Sie bei Bedarf zusätzliche Blätter)

Bekanntmachung von Bauleitplänen

Aufstellung von Bauleitplänen

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 13.10.2003 die Aufstellung und Offenlegung des nachstehend genannten Bebauungsplanes beschlossen.

Bebauungsplan 167/167 A / 5.Änd. – In der Beek / In den Birken / Katernberger Schulweg -



Geltungsbereich: Der Geltungsbereich dieser 5. Änderung umfasst die bisher als öffentlichen Fußweg festgesetzte Fläche sowie die beidseitigen, parallel zum Weg liegenden von der Bebauung freizuhaltenen Flächen zwischen In den Birken 66 und 70 bis Herberts Katernberg 34 und 36.

Die öffentliche Auslegung des genannten Bauleitplanes erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, der besonders bekanntgemacht wird.

Wuppertal, den 06.02.2004
Der Oberbürgermeister
i. V.

gez.

Uebrick
Beigeordneter

Bekanntmachung

27. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf im Gebiet der Stadt Wuppertal (Kalkabbau Dornap)

Mit Erlass vom 27.01.2004 (Az. V.2-30.15.02.27) hat das Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung Nordrhein-Westfalen die 27. GEP-Änderung genehmigt.

Die Genehmigung kann bei der Stadt Wuppertal gemäß § 16 Abs. 2 Landesplanungsgesetz von jedermann während der Dienstzeit (Mo. bis Do. 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Fr. 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr) eingesehen werden im

Rathaus Barmen
Ressort 101 – Stadtentwicklung und Stadtplanung –
Große Flurstraße 10
42275 Wuppertal.

Darüber hinaus erfolgt ein öffentlicher Aushang der Genehmigung im Eingangsbereich (Erdgeschoss links) des Rathauses Barmen, Wegnerstraße 7, 42275 Wuppertal in der Zeit vom 16.02. bis 01.03.2004.

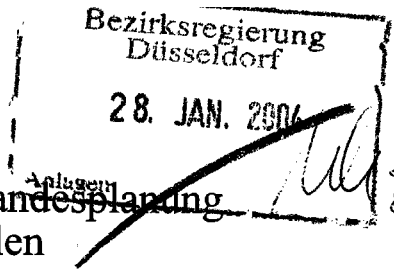
Wuppertal, den 09.02.2004

Der Oberbürgermeister

i. V.



Uebrick



Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Postanschrift:

Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW · 40190 Düsseldorf

Regionalrat des
Regierungsbezirks Düsseldorf

über die

Bezirksregierung Düsseldorf
- Bezirksplanungsbehörde -
Cecilienallee 2

40474 Düsseldorf

Dienstgebäude und Lieferanschrift

Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf

Telefon +49 (0) 2 11 / 837 - 02
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 2200

Bearbeiter/in MR'in Kötter
Durchwahl +49 (0) 2 11 / 837 - 4126
Telefax +49 (0) 2 11 / 837 - 4206

Datum
27. Januar 2004

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
V.2 – 30.15.02.27

**27. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk
Düsseldorf im Gebiet der Stadt Wuppertal;
Kalkabbau Dornap**

Genehmigung gemäß § 16 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
Bericht der Bezirksregierung Düsseldorf vom 4. Dezember 2003, Az.: 61.52.01.27

Mit Bericht vom 4. Dezember 2003 hat die Bezirksregierung Düsseldorf die vom Regionalrat am 3. Dezember 2003 aufgestellte oben genannte Änderung des Gebietsentwicklungsplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf im Gebiet der Stadt Wuppertal zur Genehmigung vorgelegt.

Gemäß § 16 Abs. 1 Landesplanungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 2001 (GV. NRW. 2001 Seite 50) zuletzt geändert am 17. Mai 2001 (GV. NRW. 2001 Seite 195) genehmige ich im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien (Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) oben genannte Änderung des Gebietsentwicklungsplanes.

Die Bekanntmachung der Genehmigung der im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Nordrhein-Westfalen habe ich veranlasst. Ich bitte um Übersendung eines Exemplars zur Auslegung gemäß § 16 Abs. 2 Landesplanungsgesetz.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Pietrzeniuk', written in a cursive style.

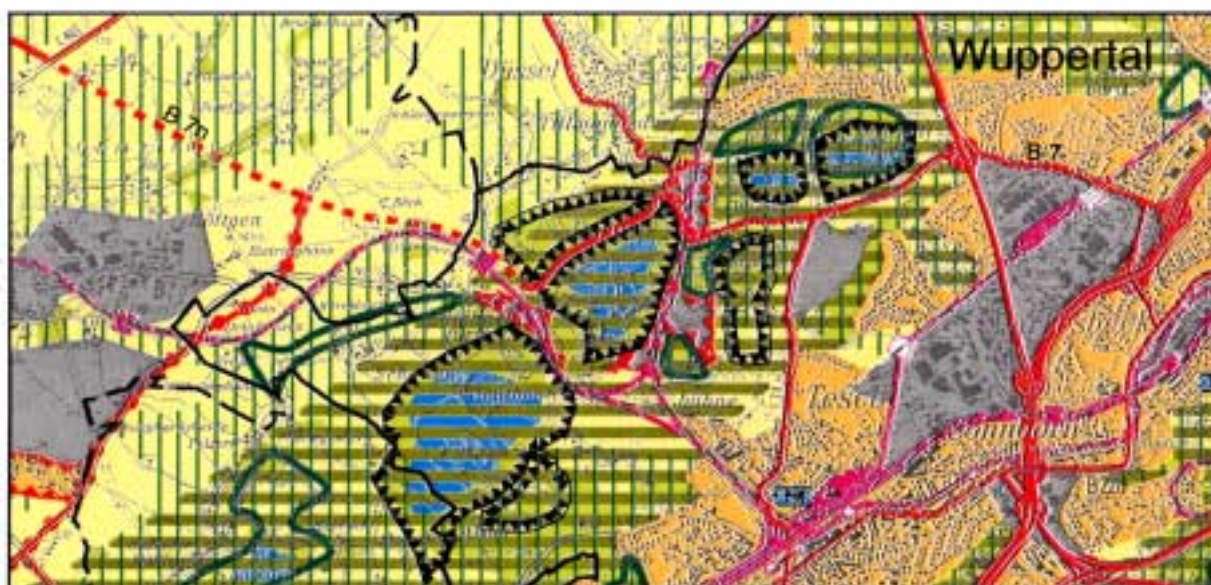
Dr.-Ing. Pietrzeniuk

**27. Änderung des Gebietsentwicklungsplans
für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99)
im Gebiet der Stadt Wuppertal
(Kalkabbau Dornap)**

Aufgestellt durch den Bezirksplanungsrat am 03.12.2003

Genehmigt durch die Landesplanungsbehörde am 27.01.2004, V.2 -30.15.02.27

Stand: Januar 2004



(Ausschnitt aus der Topographischen Karte 1:50 000, vervielfältigt mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 24.02.2000 Nr. 2000-037)
(Auszug aus dem GEP-Blatt L 4708 Wuppertal)

Stadtverwaltung Wuppertal
Ressort 401.31
z. H. Frau Rahm
Postfach 20 14 14

42269 Wuppertal

Rö/Buc

Herr Röllecke

120

09.02.2004

Sehr geehrte Frau Rahm,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Bekanntmachung:

„GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH,
Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal

Wir zeigen folgende Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates an:

Herr Rechtsanwalt Jürgen Rausch ist verstorben. An seiner Stelle wurde
Herr Dipl.-Volkswirt Günther Schrof zum 02.12.2003 entsandt.

Wuppertal, 02.02.2004

Die Geschäftsführung“

Mit der Rechnungslegung übersenden Sie uns bitte ein Belegexemplar.

Mit freundlichen Grüßen

GWG Stadt- und Projekt-
entwicklungsgesellschaft mbH

Röllecke
Geschäftsführer

Stadtverwaltung Wuppertal
Ressort 401.31
z. H. Frau Rahm
Postfach 20 14 14

42269 Wuppertal

Rö/Buc

Herr Röllecke

120

09.02.2004

Sehr geehrte Frau Rahm,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Bekanntmachung:

„Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal,
Hoefstraße 35, 42103 Wuppertal

Wir zeigen folgende Veränderung in der Besetzung des Aufsichtsrates an:

Herr Rechtsanwalt Jürgen Rausch ist verstorben. An seiner Stelle wurde
Herr Dipl.-Volkswirt Günther Schrof zum 02.12.2003 entsandt.

Wuppertal, 02.02.2004

Die Geschäftsführung“

Mit der Rechnungslegung übersenden Sie uns bitte ein Belegexemplar.

Mit freundlichen Grüßen

GEMEINNÜTZIGE
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH
WUPPERTAL

Röllecke
Geschäftsführer

Aufbietung von Wahlgräbern auf dem Friedhof des Verbandes Evang. –Kirchengemeinden
in Wuppertal-Elberfeld Krummacherstr. 25,

Nachstehend aufgeführte Grabstätten auf dem Friedhof des Verbandes
Evang.Kirchengemeinden in Wuppertal-Elberfeld befinden sich in einem ungepflegten Zustand.

Die Nutzungsberechtigten oder ihre Erben werden hiermit aufgefordert, die Herrichtung
der Gräber bis **30.04.2004** vorzunehmen.

Nach dieser Frist werden nachstehende Gräber gem. § 14 der Friedhofs und Grabmalordnung
in das Verfügungsrecht des Friedhofes zurückgenommen.

Nutzungsberechtigt	Grabnummer
Inge Urbach	III-A-97 + 98
Hans Korte	III-A-240 + 241
Peter Lenz	III-A-238 + 239
Elisabeth Schlüter	III-A-265 + 266
Nicole Karaca	III-A-306 + 308
Auguste Weinreich	III-A-505 + 506
Johanna Ebers	III-A-573 + 574
Josef Ix	III-A-629 + 631
Maria Czarnecki	III-A-680 + 681
Käthe Ahlburg	II-A-112 + 1124
Günter Kapune	II-A-1463 + 1464
Lieselotte Leckebusch	II-A-1523 + 1524
Monika Hoffmann	I-Aa-2359 + 2360
Edgar Karbach	III-B-252
Manfred Lody	III-B-643
Horst-Dieter Both	III-B-886 + 887
Lothar Krauskopf	I-C-2045 – 2047
Hans Peter Reuber	II-D-161 + 162
Lothar Falk	II-D-726 + 727

Rolf-Jürgen Scheffel

II-B-1252

Mathilde Ebbinghaus

II-D-856 + 857

Werner Albrecht

I-D-1107 + 1108

Klaus Flötemeyer

I-D-1123 + 1124

Willi Gutenberg

II-D-1198 + 1199

Oskar Mahler

I-D-1511

Anna Stosberg

I-D-1567 + 1569

Zum Zwecke der
öffentlichen Bekanntmachung

abgegeben am 13.02.04

abgegeben am _____

Bekanntmachung

Kommunalwahl am 12. September 1999 Wahl der Bezirksvertretung Vohwinkel/Feststellung einer Nachfolgerin

Der aus dem Listenwahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – SPD – für die Bezirksvertretung Vohwinkel gewählte Bewerber,

Herr Heinz Schäfer,

ist am 15. Januar 2004 aus der Vertretung ausgeschieden. Als Nachfolgerin wird die unter der lfd. Nr. 7 des Listenwahlvorschlages der SPD benannte Bewerberin,

Frau Ruth Melchior,
geb. 1972 in Bergisch-Gladbach,
wohnhaft Rubensstr. 18, 42329 Wuppertal,

festgestellt.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal, Wegnerstr. 7, 42269 Wuppertal, Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung eines Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Wuppertal, den 23. Januar 2004

Der Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal

Gez.

Dr. Hans Kremendahl
Oberbürgermeister

Europawahl am 13. Juni 2004

Für die Feststellung des Wahlergebnisses in der kreisfreien Stadt Wuppertal und für mögliche Überprüfungen der Tätigkeiten der Wahlvorstände ist ein Stadtwahlausschuss zu bilden. Der Stadtwahlausschuss besteht aus dem Stadtwahlleiter als Vorsitzendem und sechs von ihm berufenen Wahlberechtigten als Beisitzerinnen bzw. Beisitzern.

Beisitzerinnen und Beisitzer müssen ihre einzige Wohnung oder bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung in Wuppertal haben. Bei der Auswahl dieser Personen sollen in der Regel die wahlvorschlagsberechtigten Parteien und sonstigen politischen Vertretungen in der Reihenfolge der bei der letzten Europawahl in Wuppertal errungenen Stimmen angemessen berücksichtigt und die von ihnen rechtzeitig vorgeschlagenen Wahlberechtigten berufen werden (§ 4 Abs. 2 der Europawahlordnung). Für jeden Beisitzer bzw. jede Beisitzerin ist ein Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin zu bestellen.

Bei der Europawahl darf niemand in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Wahlbewerber/innen für das Europäische Parlament, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter/innen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans ernannt werden.

Ich bitte um Benennung von Vorschlägen für die Besetzung dieser Ehrenämter bis spätestens 31. März 2004.

Wuppertal, den 30. Januar 2004

Gez.

Dr. Slawig
Stadtwahlleiter